

## CINEFORUM

Die NS-Verbrechen im italienischen Film

Hörsaalzentrum  
Bergstr. 64, Dresden, Raum 403  
18:30 Uhr



Dienstag, 21. Januar 2014

### **Roma città aperta (Roberto Rossellini, 1945)**

Rom 1944. Hunger und Angst beherrschen die Stadt. Der Widerstandskämpfer Manfredi flüchtet vor einer deutschen Patrouille in die Wohnung von Francesco und seiner schwangeren Verlobten Pina. Einen Tag später wird Francesco am Morgen seiner Hochzeit von der SS verhaftet, Pina wird erschossen. Francesco gelingt zwar die Flucht vor der SS, nicht jedoch vor seinen Verrätern.

Originalfassung mit englischen Untertiteln.

## VERANSTALTER UND FÖRDERER

Eine Kooperationsinitiative des Italien-Zentrums mit dem Institut für Soziologie der TU Dresden, der Jüdischen Gemeinde zu Dresden und dem Hatikva e.V.



Mit freundlicher Unterstützung des Lokalen Handlungsplans der Stadt Dresden und der Dresdner Stiftung Soziales & Umwelt der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.



Dresdner Stiftung Soziales & Umwelt  
der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

Italien-Zentrum der TU Dresden  
01062 Dresden  
<http://tu-dresden.de/slk/iz>  
mail: [italien-zentrum@tu-dresden.de](mailto:italien-zentrum@tu-dresden.de)  
fon: +49 351 463 42058  
fax: +49 351 463 42060

## AUSSTELLUNG LESUNG CINEFORUM



## LORENZA MAZZETTI 'ALBUM DI FAMIGLIA'

## TAGEBUCH EINES MÄDCHENS WÄHREND DES FASCHISMUS

3. November 2013 - 30. Dezember 2013

## AUSSTELLUNG

im Gemeindesaal der Jüdischen Gemeinde zu Dresden  
Hasenberg 1, 01067 Dresden

Ausstellungseröffnung: 3. November 2013, 17 Uhr  
in Anwesenheit der Künstlerin  
Öffnungszeiten: Mo-Do, So 12-18 Uhr, freier Eintritt



Am 3. August 1944 drangen deutsche Soldaten unweit von Florenz in die Villa ‚Il Focardo‘ ein, ermordeten, nachdem sie dort den Hausherrn und Cousin Albert Einsteins, Robert Einstein, nicht vorfanden, dessen Frau und Töchter und steckten die Villa in Brand. Wie eine am Tatort hinterlassene Notiz mitteilte, seien die Einsteins als ‚Juden und Verräter‘ hingerichtet worden. Robert Einstein, der sich zum Zeitpunkt der Tat in den nahe gelegenen Wäldern versteckt hielt, nahm sich ein Jahr später in Folge dieses Ereignisses das Leben. Die beiden Nichten, Lorenza und Paola Mazzetti, die als Halbwaisen in der Villa aufwuchsen, überlebten die Liquidation und verloren so auf grausame Weise ihre Familie und den Ort, der bis dahin ihren Lebensmittelpunkt gebildet hatte. Jahre später begann Lorenza ihre traumatischen Erinnerungen in künstlerischer Form aufzuarbeiten.

Aus dem Blickwinkel der jungen Lorenza berichtet die Ausstellung über die außergewöhnliche Welt, die das Kind in der toskanischen Villa der Einstein-Verwandtschaft erlebt, die besonderen Gäste und das bäuerliche Leben. Dabei geht es um ganz alltägliche Begebenheiten, die die Welt des Mädchens in diesen Jahren geprägt haben, wie die Freundschaft mit den beiden Cousinen und den Kindern der Bauern, die Schule, religiöse Probleme, die faszinierende Persönlichkeit des jüdischen, intellektuellen Onkels Robert, bis hin zur Erkenntnis über jene grausame und unaufhaltbare Realität, die jenen wunderbaren Flecken Erde gegen Ende des Krieges einholt.

## LESUNG

in deutscher und italienischer Sprache

Lorenza Mazzetti: *Il cielo cade / Der Himmel fällt*  
3. Dezember 2013, 19:30 Uhr  
Gemeindezentrum der Jüdischen Gemeinde zu Dresden



Penny fragt sich, ob sie ihre kleine Schwester Baby mehr lieben darf als den Duce. Sie hat nämlich ihr Schwesterchen genauso lieb wie Jesus, den ein bisschen lieber als Gott, Gott genauso lieb wie Mussolini – und damit Baby lieber als den Duce. Ist sie deshalb böse?

In ihrem autobiographischen Roman erzählt Lorenza Mazzetti die außergewöhnliche Welt ihrer Kindheit, die sie in der toskanischen Villa des jüdischen Onkels Robert Einstein erlebt hat, bis jene Heimat von den Nationalsozialisten heimgesucht wurde. Weder klagt sie an, noch sucht sie nach Erklärungen, sondern zieht ihre Leser durch die bloße emotionale Beschreibung der Zerstörung ihrer heilen Kinderwelt in ihren Bann. Das erstmals 1961 verlegte Buch, das mit dem Premio Viareggio ausgezeichnet wurde, ist inzwischen in elf Auflagen erschienen und in zwölf Sprachen übersetzt. In Deutschland erschien es im Jahr 2002 im btb-Verlag unter dem Titel ‚Der Himmel fällt‘, übersetzt von Victoria von Schirach, Nichte des NSDAP-Politikers und ‚Reichsjugendführers‘ Baldur von Schirach.

Lorenza Mazzetti: Italienische Schriftstellerin und Filmemacherin, 1928 in Florenz geboren, lebt in Rom. Sie studierte an der Slade School of Fine Art in London und war Gründungsmitglied der Free-Cinema Bewegung. Neben ihrer Tätigkeit als Filmemacherin setzte sie sich literarisch mit der Aufarbeitung ihrer Kindheitserinnerungen in ihrem Roman ‚Il cielo cade‘ auseinander, den sie Jahrzehnte später in ‚Album di famiglia‘ in Bilder fasste.

## CINEFORUM

Die NS-Verbrechen im italienischen Film

Hörsaalzentrum  
Bergstr. 64, Dresden, Raum 403  
jeweils 18:30 Uhr



Dienstag, 12. November 2013

**Il giardino dei Finzi-Contini (Vittorio De Sica, 1971)**  
Der Garten der jüdischen Familie Finzi-Contini wird unter dem faschistischen Mussolini-Regime zum Treffpunkt der jungen Juden in Ferrara. Während die äußeren Umstände immer gefährlicher werden, entwickelt sich zwischen dem jungen Giorgio und der Tochter des Hauses Finzi-Contini eine Beziehung, die getragen ist von tiefer Freundschaft und scheuer Liebe.

Donnerstag, 5. Dezember 2013, Raum 405

**L'uomo che verrà (Giorgio Diredi, 2009)**  
Winter 1943. Martina, einzige Tochter einer Bauernfamilie, lebt am Fuße des Monte Sole, ganz in Erwartung der baldigen Geburt ihres Brüderchens. Das Dorf gerät jedoch immer mehr zwischen die Kriegsfrenten. Der Film erzählt aus dem Blickwinkel des jungen Mädchens das Massaker von Marzabotto.

Dienstag, 17. Dezember 2013

**Il cielo cade (f.lli Frezza, 2007)**  
Die Waisenkinder Penny und Baby werden vom Cousin Albert Einsteins adoptiert. Zwischen intellektuellen Gesprächen und dem Bauernleben wachsen die beiden glücklich in der toskanischen Villa der Einstein-Familie auf. Die Ankunft deutscher Soldaten im Sommer 1944 zerstört jedoch auf brutale Weise die unbeschwertere Kindheit.

Alle Filme in Originalfassung mit englischen Untertiteln.